

Leipziger Amtsblatt
24. August 2013
Nummer 15
23. Jahrgang

Am 31. August Zeugnisse der Leipziger Industriekultur erleben

LEIPZIGS industrielles Erbe birgt Ressourcen. Welche das sind und wie sie genutzt werden, will der erste Tag der Industriekultur am 31. August in Leipzig ans Licht bringen. „Wir wollen zeigen, dass Industriekultur nicht leichtfertig als Nostalgie abgestempelt werden kann, sondern enorme Chancen für den Wirtschaftsstandort bietet“, erklärt Richard Doll vom Verein für Industriekultur

Leipzig e. V. Der Verein richtet den Tag aus und hat 55 Unternehmen, Institutionen, Vereine und Einzelpersonen für das Programm akquiriert. Sie haben 85 Veranstaltungen organisiert, darunter 43 Führungen, 26 Ausstellungen und Besichtigungsangebote. So öffnen viele Firmen, u. a. das BMW-Werk Leipzig, die Druckerei der Leipziger Volkszeitung, die Bodengeräte Leipzig GmbH oder die

Leipziger Sternburg Brauerei, ihre sonst verschlossenen Werkttore für Führungen bei laufendem Betrieb, der Anker bietet Ausstellungen, es gibt Aktionen an der Parkeisenbahn oder am historischen Straßenbahnhof Leipzig-Möckern und viele spannende Angebote mehr. Das umfassende Programm ist im Detail unter www.industriekulturtag-leipzig.de eingestellt. ■